

Blizz Automarkt

ANZEIGE



ÖDP-Fraktion: Astrid Lamby, Benedikt Suttner und Joachim Graf (v. li.)

FOTO: ÖDP

Nachhaltige Mobilitätswende

ÖDP-Fraktion: Vorschläge zu ÖPNV, Verkehrsführung und Stadtplanung

Regensburg - Der ÖDP-Fraktion fehlt eine klare Linie der bunten Koalition zum Thema Mobilitätswende. Zwar stellte die bunte Koalition einzelne Maßnahmen vor, die auf die Zustimmung der ÖDP-Spitze stoßen. Die Busbeschleunigung in der Frankenstraße, die Schnellbuslinie von der Pfaffensteiner Autobahnbrücke zur Albertstraße sowie die Nacht-

buslinien seien ein positives Signal. doch das ist Astrid Lamby, Benedikt Suttner und Joachim Graf nicht genug.

Insgesamt standen acht Punkte auf der Tagesordnung. So müsse ein höherwertiges ÖPNV-System geschaffen werden, um einer sukzessiven Überlastung vorzubeugen. Dabei könnte auch eine bessere Vernetzung von Bus und Bahn

durch neue Bahnhaltepunkte helfen. Zudem möchte die ÖDP versuchen, den Individualverkehr mit attraktiven Park&Ride-Konzepten aus der Stadt heraushalten. Ein klares „Nein“ zum Ausbau der A3 zwischen Rosenhof und Nittendorf steht ebenso im Raum wie zum Neubau der Sallerner Regenbrücke.

Der Stadtplanung gibt die Fraktion ebenfalls eine Hausauf-

gabe mit auf den Weg. Es müsse erst ein schlüssiges Mobilitätskonzept erarbeitet werden, danach dürfe in einem Baugebiet erst gebaut werden. Ebenfalls Kritik gab es zum Thema Feinstaub. Eine Umweltzone alleine sei nicht ausreichend. Auch hier gelte es, den Individualverkehr zu reduzieren. Mehr Infos online unter www.oedp-fraktion-regensburg.de.

30x FREUDE ZUM SONDERPREIS